



Herzebrock-Clarholz

Frankreich

Partnerstadt wählt Emmanuel Macron

Herzebrock-Clarholz (ds). Der Pro-Europäer Emmanuel Macron hat die Präsidentschaftswahl in Frankreich gewonnen. Der sozialliberale Ex-Wirtschaftsminister setzte gegen Marine Le Pen durch. In der Herzebrock-Clarholzer Partnerstadt Le Chambon-Feuergrolles erhielt der 39-jährige zukünftige Präsident nach Zahlen aus dem französischen Innenministerium 2880 Stimmen (58,19 Prozent). Marine Le Pen vom Front National verlor mit 2069 Stimmen (41,81 Prozent) auf sich. 2246 Wähler in Le Chambon-Feuergrolles enthielten sich der Stimme. 408 leere Wahlzettel wurden in der Kommune gezählt, 149 waren ungültig. Die Wahlbeteiligung lag bei gut 71 Prozent. Im ersten Wahlgang am 23. April erreichte Marine Le Pen in der Partnergemeinde 1715 Stimmen, Macron 1055.

Donnerstag

Kirchentreff für Zweitklässler

Herzebrock-Clarholz (gl). Mädchen und Jungen der zweiten Schuljahre sind für Donnerstag, 11. Mai, von 15.30 bis 16.45 Uhr ins Jugendhaus an der St.-Laurentius-Kirche zum Kinder-Kirchentreff eingeladen. Das Thema lautet „Maria“.

Ab Düpmann

Ausmarsch der Kompanie Brock

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Kompanie Bosfeld-Brock des Schützenvereins Herzebrock trifft sich am Freitag, 12. Mai, zum Ausmarsch. Los geht es um 17.45 Uhr bei Manuel Düpmann, Broker Straße 48. Der Vorstand der Kompanie Bosfeld-Brock sowie der Spielmanszug der Schützengilde Herzebrock nehmen in Uniform teil.

Anmelden

Energieberatung im Rathaus

Herzebrock-Clarholz (gl). Einmal im Monat bietet die Gemeinde Herzebrock-Clarholz in Zusammenarbeit mit dem Kreis Gütersloh eine kostenlose und neutrale Energieberatung im Rathaus an. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 18. Mai. Die Beratung wendet sich an private Besitzer und Käufer von älteren Häusern und soll Entscheidungshilfen für Sanierungsmaßnahmen liefern. Der Energieberater Matthias Starke geht gezielt auf Fragen und Wünsche ein. Themen sind bauliche Maßnahmen, Anlagentechnik, erneuerbare Energien, Bauschäden und Schimmel, Energieausweis oder Fördermittel.

Terminvereinbarung unter ☎ 05247/9859819 oder per E-Mail an post@starke-energie.de.

Ausstellung im Zumbusch-Haus



Die Umsetzung der Ausstellung mit Bildern und Skulpturen im Zumbusch-Museum realisierten (v. l.) der Heimatvereinsvorsitzende Hans-Hermann Strickmann, Jan Lintzel von der Otmar-Alt-Stiftung, Kuratorin Christiane Hoffmann und der stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins Dr. Achim Brandenburg. Bilder: Petermeier

Kunst von Otmar Alt macht den Ort bunt

Herzebrock-Clarholz (kap). Schwarze Linien, die einzelne Farbfelder trennen, und Gestalten, die zu einer Entdeckungsreise einladen – das zeichnet die Kunst von Otmar Alt aus. Seine farbenfrohe Kunst ist ab sofort im Casper-Ritter-von-Zumbusch-Museum zu sehen.

Unter dem Titel „Hinter den Kulissen – Leben und Arbeiten im Atelier“ präsentiert der Herzebrocker Heimatverein drei Werkzyklen des Künstlers in den Räumen an der Clarholzer Straße 45. Die Herzebrocker Ausstellung ist

Teil eines überregionalen Programms zum 25-jährigen Bestehen der Otmar-Alt-Stiftung in Hamm. Die Zusammensetzung, die in Herzebrock gezeigt wird, ist in dieser Form jedoch einmalig: Maßgeblich für die Gestaltung verantwortlich ist Kuratorin Christiane Hoffmann, die die Auswahl der Werke vorgenommen hat.

Bereits im Herbst vorigen Jahres liefen die Vorbereitungen für das Projekt an. Nach einem Besuch der Otmar-Alt-Stiftung im Januar stand für die Organisatoren schließlich fest: Dieser Künst-

ler soll den Herzebrocker Sommer mit einer Sonderausstellung bunter gestalten. Neben den regulären Öffnungszeiten, sind auch außerplanmäßige Führungen geplant.

„Wir freuen uns, in den nächsten Wochen viele junge Menschen hier begrüßen zu dürfen. Mit welcher Leichtigkeit sie spielerisch die Werke entdecken und uns dadurch neue Impulse geben, ist immer wieder beeindruckend“, berichtet Kuratorin Christiane Hoffmann im Rahmen der Vernissage am Sonntag voller Vorfreude. Auf die Führungen freut sich

auch Hans-Hermann Strickmann, der Vorsitzende des Heimatvereins. Insbesondere Schulklassen haben sich bereits angekündigt.

Birgit Schmalhorst von der Herzebrock-Clarholzer Von-Zumbusch-Gesamtschule gestaltete didaktisches Begleitmaterial zur Schau. Für Grundschüler ist Otmar Alt sogar Teil des Lehrplans. Das Museum soll daher für die Kinder zum außerschulischen Lernort werden, an dem Kunst erfahrbar gemacht wird.

26 Bilder und drei Skulpturen aus Glas können im Zumbusch-

haus betrachtet werden. Allesamt im Jahr 2014 entstanden, geben die Arbeiten aus drei Werkzyklen Einblick in das Leben des Künstlers Otmar Alt. Jeder Werkgruppe ist dabei ein Raum des Museums zugeordnet. Die Arbeiten ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen und bringen dem Besucher das Arbeiten Otmar Alts näher. Wie in einem Tagebuch illustriert er mit seinem Werkzyklus seine Arbeit. Vom Entstehen einer ersten Idee über das Etablieren von Symbolen und Motiven werden die verschiedenen Phasen des kreativen Prozesses dargestellt.

Sieben Werke in Atelierwoche

Herzebrock-Clarholz (kap). Wie sich aus vielen Einzelteilen wie Pinsel, Farben und Figuren ein großes Ganzes zusammensetzt, kann im Bereich „Atelierwoche“ auf sieben Gemälden entdeckt werden. „Postadresse Atelier“ heißt es zum Abschluss der Ausstellung, im farbigsten Raum des Museums. „Dort kommt die Welt von außen in das Atelier“, erklärt Christiane Hoffmann. So findet sich der Briefumschlag als Puzzleteil eines Werks ebenso wiederkehrend wie andere Moti-

ve. Auf diese Weise werden nicht nur die Einflüsse von außen dargestellt, sondern auch die Entdeckungsreise, auf die sich Otmar Alt während seines Schaffens begibt. Woher kommen die Inspirationen? Welche Einflussfelder wirken? Das zeigt der dritte Zyklus den Besuchern. „Geben Sie sich der Farbfreude langsam hin, treten Sie aus dem Alltag aus und lassen Sie sich auf die Bilder ein“, lädt Kuratorin Hoffmann auf eine Entdeckungsreise ein. Ähnlich eines Puzzles komponiert Alt seine

Bilder in stilistischer Anlehnung an die Glaskunst. „Das ist eine hochattraktive Form der Kunst für Kinder und Jugendliche“, sagt Christiane Hoffmann. „Hier gibt es viel aufzuschlüsseln, obwohl die Bilder auf den ersten Blick klar angelegt sind.“

Otmar Alt wird in Wernigerode geboren. Er absolviert ein Studium an der Hochschule für bildende Künste und orientiert sich zunächst an der informellen Kunst. Ab 1965 nehmen seine Arbeiten figurative Züge an.



Die Glasfiguren, die im Rahmen der Ausstellung gezeigt werden, stammen aus dem Jahr 2014.

Jungschützen der Gilde



Mit musikalischer Unterstützung vom Spielmanszug zogen die Herzebrocker Jungschützen durch die Straßen. Bild: Petermeier

50-jähriges Bestehen wird im Juni gefeiert

Herzebrock-Clarholz (kap). Das Herzebrocker Heimat- und Schützenfest steht Ende des Monats auf dem Programm. Gemeinsam mit dem Spielmanszug sind die Jungschützen am Samstagabend beim Ausmarsch durch den Ortskern gezogen.

Ziel war beim Jungschützenkönig Bernd Bröckelmann am Wachfuß. Dort erwartete die Jungschützen die traditionelle Königsfeier. Der amtierende Thron rund um die Majestät Ludger Brand stattete den Jungschützen bereits beim Anreten einen Besuch ab. Auch wenn sich der Vorsitzende der Jungschützen, Daniel Cordes, grundsätzlich zufrieden mit dem Verlauf des Abends gab er zu: „An der Formation müssen wir noch etwas arbeiten.“ Doch er ist optimistisch.

Bis Ende Mai soll das Marschieren keine Schwierigkeit mehr für die Jungschützen darstellen. Denn eine gute Präsentation auf dem Heimat- und Schützenfest ist ihnen wichtig: Die Jungschützen blicken in 2017 auf ihr 50-jähriges Bestehen zurück.

Am Samstag, 24. Juni, wird das gebührend gefeiert. Um 15 Uhr beginnt das Programm am Schützenheim. Laut dem Vorsitzenden Cordes soll es ein Fest rund um das Schützenwesen werden. Eingeladen sind außer befreundeten Vereinen aus der Umgebung insbesondere die Mitglieder der Gilde. Ab 16 Uhr wird es unter dem Vogelfang am Schützenheim spannend: Beim Jubiläumsschießen gilt es, die Insignien und schließlich den ganzen Vogel zu ergattern.

Öffentlich

Schulausschuss tagt Donnerstag

Herzebrock-Clarholz (gl). Um 18 Uhr beginnt am Donnerstag, 11. Mai, im Rathaus eine Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Städtepartnerschaften. Ein Thema ist „Denkmalschutz als Gemeinschaftsaufgabe“, zu dem kurze Referate gehalten werden. Auch die voraussichtlichen Schülerzahlen für 2017/2018 werden vorgestellt. Zudem werden die Kommunalpolitiker über den Stand der Baumaßnahmen zur Erweiterung der Gesamtschule und das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ informiert. Entscheiden werden die Ausschussmitglieder in der Sitzung über die Richtlinien zur Förderung kultureller Vereine in der Gemeinde. Die aktuellen Richtlinien traten am Anfang 2013 in Kraft und gelten bis zum Ende dieses Jahres.

Termine & Service

Herzebrock-Clarholz Dienstag, 9. Mai 2017

Apothekennotdienst: Nord-Apotheke, Kahlertstraße 102, Gütersloh, ☎ 05241/93050; Kreuz-Apotheke, Warendorfer Straße 50, Ennigerloh, ☎ 02587/666.
Hallenbad Herzebrock: 6 bis 8 Uhr geöffnet.

Hallenbad Clarholz: 6 bis 8 Uhr geöffnet.
Rassgeflügelzuchtverein Herzebrock: 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung bei Reckord.
Schützengilde Herzebrock: 19 bis 21 Uhr Schießen am Pokal des Heimatvereins, Schützenheim.
Pflegewohnheim St. Josef: 9.30 bis 16 Uhr Tagesbetreuung im Seniorentreff, Weißes Venn 22.

Kreisfamilienzentrum im Zumbusch-Haus: 9 bis 12 Uhr Informationen und Beratung; 15 bis 17 Uhr Sprechstunde Tagesmüttervermittlung, Clarholzer Straße 45, ☎ 05245/8579866.
Familienzentrum im Kindergarten St. Christina: 8.30 bis 11 Uhr offenes Elterncafé.
Seniorenbüro im Zumbusch-Haus: 14 bis 15 Uhr Beratung,

☎ 05245/8579868.
Angehörigen-Selbsthilfegruppe Depression: 19.30 Uhr Treffen mit Heike Kesler (☎ 05245/929740) im Kreisfamilienzentrum, Clarholzer Straße 45.
Bürgerservice im Rathaus: 8 bis 17.30 Uhr geöffnet.
Caritas-Sozialstation: 11 bis 13 Uhr Beratung Klosterstraße 2, ☎ 05245/920303.

Recyclinghof, Otto-Hahn-Straße: 9 bis 17 Uhr Secondhand-Verkauf; 14 bis 17 Uhr Sperrmüllannahme, ☎ 05245/921700.
Internetcafé für Senioren: 9.30 bis 12 Uhr im Zumbusch-Haus, Clarholzer Straße 45, ☎ 05245/8579868.
Caritas-Kleiderstube: 14.30 bis 17.30 Uhr Annahme und Ausgabe von Kleidung und Haushaltswa-

ren, Gütersloher Straße 4.
Jugendhaus Klein Bonum: 15 bis 19 Uhr Offener Treff ab zwölf Jahren, 15 bis 19 Uhr Schlagzeug und Gitarre, 17.30 bis 19 Uhr Kraftwerk-Fitness.
Jugendzentrum Pentagon: 15 bis 17 Uhr Mädchentreff (acht bis elf Jahre), 17.30 bis 19.30 Uhr Chillzone und Internetcafé (ab zwölf Jahre).